



Presseinformation

Neue Leit- und Sicherungstechnik zwischen Bad Krozingen und Heitersheim

Kabel- und Rammarbeiten • Lärmbeeinträchtigungen in der Nacht und am Wochenende möglich

(Freiburg, 13. November 2020) Die Deutsche Bahn erneuert die Leit- und Sicherungstechnik (LST). Die Arbeiten werden im Rahmen des Aus- und Neubaus der Rheintalbahn umgesetzt. Durch die moderne Technik steuert und überwacht die Bahn zunehmend Betriebsabläufe automatisch. Das ermöglicht eine bessere Auslastung der Bahnstrecke. Außerdem erhöht es die Qualität im Betrieb. Aktuell findet die Erneuerung der LST zwischen Bad Krozingen und Heitersheim statt. Dazu sind Kabel- und Rammarbeiten notwendig.

Die nächtlichen Arbeiten finden **von Samstag, 14. November, bis Sonntag, 6. Dezember 2020**, statt. Durch den Einsatz einer Ramme und eines Zweibegebaggers kann es zu Lärmbeeinträchtigungen kommen.

Aus Sicherheitsgründen darf nicht am befahrenen Gleis gearbeitet werden. Daher können die Arbeiten nur nachts in Zugpausen durchgeführt werden. Tagsüber sind keine ausreichenden Zugpausen vorhanden.

Die Kabelverlegearbeiten finden von **Samstag, 14. November, bis Freitag, 18. Dezember 2020, jeweils tagsüber zwischen 7 und 18 Uhr**, statt. Für die Arbeiten sind keine Sperrpausen für den Zugverkehr geplant. Daher warnt ein gesetzlich vorgeschriebenes Automatisches Warnsignal (ATWS) die Arbeiter vor herannahenden Zügen. Das Warnsignal muss für die Mitarbeiter gut hörbar sein. Deshalb liegt der Schallpegel (120 Dezibel) über dem der Baumaschinen. Leider lassen sich Beeinträchtigungen durch das ATWS nicht vermeiden. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Bahn um Verständnis.

Die von den Arbeiten betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner hat die Bahn über die genauen Einsatzzeiten informiert. Es kann jedoch zu kurzfristigen Änderungen im Bauablauf kommen.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter [@KarlsruheBasel](https://www.twitter.com/karlsruhebasel) und

Instagram [@tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse